

SPORT-MAGAZIN

Motorsport: Premiere für Loris Prattes in Most

Am vorletzten Rennwochenende gastiert der Renault Clio Cup Central Europe mit dem Neuhemsbacher Loris Prattes im tschechischen Most. Für den Nachwuchsfahrer ist die Strecke eine weitere Premiere in der Saison, und deshalb reist er bereits am Donnerstag an, um zwei Testtage zu verbringen und ersten Kontakt nach unzähligen Onlinevideos mit dem Asphalt aufzunehmen. „Für einen ersten Eindruck und das Lernen des Streckenlayouts ist es schon okay. Doch ist da immer noch ein großer Unterschied, ob man die Strecke in einem Video oder live erfährt. Jede Strecke hat einfach so viel Eigenarten, die immer erst bei einem Trackwalk und durch Absprache mit meinem Renningenieur zum Vorschein kommen“, erklärt er und freut sich auf den Kurs. „Ich möchte auf jeden Fall noch einmal wertvolle Punkte in der Meisterschaft einfahren“, peilt Prattes eine Platzierung unter den besten zehn Fahrern an. „Ich freue mich schon auf Most und dass ich dort zwei Tage vor dem Rennen trainieren kann. Dann werde ich gut gerüstet sein, um im Zeittraining eine gute Zeit in den Asphalt zu brennen. Die Weichen für die Rennen wären damit gestellt.“ |fns

Kegeln: Vergleichskampf in Sembach

Es ist bekannt, dass sich die Kegler in Rheinland-Pfalz seit ihrer Trennung vor vier Jahren in der Zwickmühle befinden. Deshalb ist es durchaus positiv, dass sich die Kegelfreunde Sembach aus dem Landesverband Rheinhessen-Pfalz der Deutschen Classic-Kegler-Union und der SKV Old School Kaiserslautern aus dem Landesverband Rheinland-Pfalz Sektion Classic am Samstag um 13 Uhr im Kegelcenter Sembach in einem Vorbereitungsspiel gegenüberstehen. Und dies über

n HBW Balingen-Weilstetten II

sen-Entwicklung gemacht“, lobt TuS-Coach Marco Sliwa. Jung spielte schnörkellos, seine Aktionen hatten Hand und Fuß. Am Ende standen vier Tore für ihn zu Buche. Genauso viele Tore gingen auf das Konto von Alex Schulze, der zu Beginn der Partie viel Lehrgeld zahlte, sich dann aber kontinuierlich steigern konnte. Umgekehrt lief es für Luca Munzinger. Der Youngster trumpfte erst groß auf, hatte sein Pulver nach drei schnellen Toren dann allerdings verschossen. Dass der 19-Jährige alles mitbringt, um sich in der Dritten Liga zu behaupten, steht außer Frage. „Es werden viele Spiele bis kurz vor Schluss auf Messers Schneide stehen. Man muss sich ja nur mal die anderen Ergebnisse anschauen“, stellt Sliwa sein Team auf viele hart umkämpfte Partien ein.

Wie eng Sieg und Niederlage beieinanderliegen, bekamen am 1. Spieltag auch die Balingen zu spüren. Beim 23:24 gegen die HG Oftersheim/Schwetzingen hätte die Mannschaft von Trainer Andre Doster auch gut und gerne als Sieger vom Platz gehen können. Eine sehr solide Abwehrleistung war jedoch zu wenig, um zumindest einen Zähler zu entführen. Um den drohenden Fehlstart zu verhindern, muss gegen Dansenberg ein Sieg her. Darauf hoffen, unterschätzt zu werden, sollten die Westpfälzer nach dem gelungenen Saisonauftakt besser nicht. Daran, dass die Sliwa-Sieben gekommen ist, um zu bleiben, besteht schon jetzt kein Zweifel mehr.

SO SPIELEN SIE

TuS Dansenberg: M. Seitz/Hottgenroth (Tor), -Claussen, C. Seitz, Munzinger, Schulze, Labroue, Megalooikonou, Jung, T. Beutler, Kiefer, Klee, N. Beutler, Gromer.

OTO: VIEW

auf die-
egalooi-
ng (22)
ergange-
ine Rie-